

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
39 (1925)**

40 (17.2.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513251)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark...

Republik

Preis 10 Pfennig

Russen-Stampen: Millimeter Seite od. deren Raum für Rühr-, Wilhelmshafen und Umgebend 5 Pf., Familienausgaben 5 Pf., für Russen auswärts 5 Pf., für Russen 12 Pf., i. Reklamen 5 Pf., in Einzelheften 30 Pfennig...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 70 Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Dienstag, 17. Februar 1925 \* Nr. 40

Redaktion: Peterstraße 70 Fernsprecher Nr. 58

Weiteres zum Ruhrfinanzskandal.

Neues Material zu dem Thema: Wie die Ruhrindustriellen sich aus den Taschen der deutschen Steuerzahler dreifach gesund gemacht haben.

Die Reichsregierung hat bis auf den heutigen Tag darauf verzichtet, der Öffentlichkeit über die Auszahlung der 700 Millionen Mark an die Ruhrindustrie Rechenschaft abzulegen. In seinem einzigen Fall konnte sie bisher beweisen, wozu die Entschädigung in Höhe von 700 Millionen Mark erstelste. Aber auch unangenehm als dieser Fall ist den Vertretern der Ruhrindustrie das öffentliche Vertrauen zu erschüttern...

Wir wollen uns feststellen, wie unberechtigt die Entschädigungen gewesen sind, die die Ruhrindustriellen in Höhe von über 700 Millionen Mark für sich in Anspruch nehmen...

Wenn wir nicht irren, handelt es sich in dem vorliegenden Falle um die Firma Thyssen, deren Besitzer und Chef erst vor wenigen Monaten als nationaler Mann die Sozialdemokratie auf die schamlose Art und Weise beschimpfte...

Die Reichsregierung aber geht hin und lobt den Betrag an die Thyssen nachträglich nach mit der Auszahlung von 700 Millionen Goldmark! Sie behauptet im hinter dem Rücken des Parlaments, ohne rechtliche Grundlage und gegen den Willen des Volkes auf eigene Faust...

nach und vor allen Dingen feststellen hat, wieviel das Reich den Ruhrindustriellen zu bereits während des Abwehrkampfes an Kriegsmarkfreibriefen, an Lebensversicherungsbeträgen, an entschädigten oder erlassenen Körpersteuern, Kohlen- und Umlaufsteuern geschuldet hat...

Die Regierungsfrage in Preußen.

In den nächsten Tagen wird auch Preußen wieder eine Regierung haben. Der amtierende Ministerpräsident ist erstinstanzliche Mitte der Woche vor den Landtag zu treten und dort eine Regierungserklärung abzugeben. Die Regierung März ist ebenfalls ein Minderheitskabinett, wie es die Regierung Braun nach dem Rücktritt der Reichsmänner Dr. Brügel und Dr. v. Richter war...

Renouveau für das belgische Parlament sind ebenfalls auf den 5. März festgesetzt worden.



Universitätsprofessor Dr. Walter Schäding.

Professor Dr. Schäding, der hervorragende Völkerechtslehrer und demokratischer Politiker, wurde vom Völkerverbund Internationaler für die erste Sitzung des neuorganisierten Komitees zur Aufklärung des internationalen Rechts nach Genf berufen.

Die Schlammflut von rechts.

Von Philipp Scheidemann.

Die Feinde der Republik haben den Kampf — was sie so Kampf nennen — um die Wahl des Reichspräsidenten auf der ganzen Linie begonnen. Eine Schlammflut von schier unbeschreiblichen Dimensionen wälzt sich über das Land, eine stinende Flut, in der alles erflaut werden soll, was republikanisch, demokratisch oder gar sozialdemokratisch ist...

Die Schlammflut! Es ist immer dasselbe seit 1919. Eine feile Meise, die von machtlüsternen und berüchtigten Klüngeln gefeuert worden ist, muß bekannte Führer der Demokratie und des Sozialismus verdächtigen und verleumdern. Die unsinnigsten, zum Teil freilich sehr lächerlichen Beschuldigungen werden erhoben. Wenn Schulze bei Lehmann, gegen den früher Beschuldigungen erhoben werden, gerühmt oder gar gemolbt hat, ist er schon „bestochen“, summa summarum wenn er den Lehmann unvorsichtigerweise auch gelegentlich empfohlen haben sollte...

Es erscheint zwar überflüssig, muß aber angesichts der Dummheit der Gegenparteie doch betont werden, daß es keinem Demokraten einfallen wird, wirkliche Korruptionsfälle mit auch nur einem Worte entschuldigend zu wahren. Ganz im Gegenteil, die Republik muß mit Argusaugen darüber wachen, daß jeder Beamte sich tadellos benimmt, daß die Großhätten des Volkes als Vorbilder wahrer Bürgertugend — nicht etwa Spielbürgeraugend! — allen anderen vorangehen müssen. Wer gegen Gesetz und Recht verstößt, muß zur Redenshaft gezogen werden. Die Republik darf nicht dulden, daß beispielweise Unternehmer oder Unternehmungen sich an der Rot des Volkes mästen, wie das im kaiserlichen Deutschland die Regel war. Im Kriege, also zur schlimmsten Zeit, bedeutete die Rüstungsindustrie das arme Volk in der schamlosesten Weise aus. Als der vom Kriegsministerium eingeleitete Prüfungsausschuß bei den Daimlerwerken (auf Anregung Kosses) einmal gründlich nachprüfte, und dabei feststellte, daß mehr als 96 Millionen Goldmark an unberechtigtem Mehrgewinn und an Lieferungen an das neutrale und feindliche Rußland (!!) verschleiert gebucht waren, hob sie ausdrücklich hervor, daß das Verhalten der Daimler Motoren-Gesellschaft nicht eine einzelne Erscheinung, sondern nur ein typisches Beispiel für eine große Menge der für Rüstungszwecke berangezogenen Unternehmen sei, und es wäre nach Ansicht der Prüfungskommission, ein Unrecht, wenn diese eine Gesellschaft anders behandeln und beurteilen würde, wie jene große Zahl der im Kriege besonders begünstigten Geschäftsfreie und einzelne Personen...

Wie gesagt, derartige Landesverrat, solche Volksauswucherung und Korruption darf in der Republik unter keinen Umständen geduldet werden. Ein Mann wie der deutschnationale Junfer von Oldenburg, der 500 Morgen Land trotz der hungernden Millionen im Kriege nicht bestellte, weil ihm die Republik nicht hoch genug und die Kontrollbestimmungen zu schändlich waren, müßte in der Republik eingesperrt werden. Die Vetterwirtschaft, wie sie im kaiserlichen Reich, sowohl in der Verwaltung wie auch bei den Seeern, üblich war, muß in der Republik ausgeschlossen sein.

Wenn die Republik gegen jeden, der sich strafbar gemacht hat, streng sein soll, so muß sie auch unbedingte Gerechtigkeit überwachen lassen gegenüber jedem zunächst nur Beschuldigten. Darin Strafe müßte den treffen, der einen Witmenschen in ehrsüßnerischer Weise verächtigt, ohne

Der Bund der roten Katzen.

Der Tscheka-Prozess am Sonnabend.

(Leipziger Eigenbericht.) In der Sonnabend-Verhandlung des Tscheka-Prozesses wird die Berechnung des Hauptverursachens Rumann fortgesetzt. Durch kommt ein Schreiben zur Besetzung, das von Rumann an Schmitt gerichtet ist, in dem die Mitteilung XII erwähnt wird, worunter die militärische Mitteilung zu verstehen ist. In einer zweiten Urkunde, welche an Rumann gerichtet war, wird General von Seckel als Hauptgegner der Revolution bezeichnet. Er a. werden in dieser Urkunde die Namen Ober, Rode und Oiler erwähnt. Das ganze Bild eine Kampfszene an die Sozialdemokraten der. Demnach ist Rumann in Verbindung mit dem General von Seckel sehr tief zu sprechen. Da der Plan, den General von Seckel im Zielstreben zu erwarben, nicht zur Ausführung kam, hat Rumann später den Vorfall gemacht haben, ihn im Falle Fall a. zu erledigen. Er wird vom Senatpräsidenten aufgefordert, sich zu diesem Fall zu äußern. Rumann sagt aus, er hätte sich mit Frage mehrere Male dort eingemischt, aber den General nie angetroffen. Wenn hätte sich dem ebenfalls beteiligt, so auch an der Besetzung des Reichswehrministeriums. Wozu hätte die dem veranlassen einzeln den Vorfall gemacht, General von Seckel durch eine Bombe zu töten. Das habe er aber in Absicht dessen, durch und das Leben anderer zu gefährden, abgesehen. „Wozu hätte Sprengstoffe und konstruierte eine Bombe, welche er dann mit Hans Rumann zu mir brachte. Wir haben

se kann alle drei auf einem freien Gelände bei Berlin-Tempelhof ausprobiert, um die Wirkung festzustellen. Wenn war zu der Zeit kein.“ Rumann sollte telefonisch beim Reichswehrministerium verhandeln, den General von Seckel zu sprechen, wo er sich als Vertreter einer Schweizer Zeitung ausgab. Er erhielt jedoch durch den Adjutanten, daß der General nicht anwesend sei. Später nahm Rumann durch eine Zeitung davon Kenntnis, daß sich General von Seckel ebenfalls in Weimar aufhalte. Er setzte sich darauf wieder mit dem Reichswehrministerium in Verbindung, wo er erfuhr, daß der General am nächsten Tage zurückkehrt. „Wie einem jedoch am nächsten Morgen zum Anhalter Bahnhof, um dem General aufzufahren und zu erwidern. Wir kamen aber zu spät, da der Zug schon eingelaufen war. Wir hatten geladene Pistolen bei uns. Den ersten Schuß wollte ich abgeben. Ich war mit Zug allein am Bahnhof.“ Der Angeklagte Rumann behauptet, er, wenn er den General von Seckel wirklich am Bahnhof getroffen hätte, er nicht erschossen haben würde, da er sich im letzten Augenblick überlegt habe, daß er durch den Schuss auf offener Straße auch das Leben unzähliger Personen gefährdet hätte.

Es kommt dann ein Zettel mit folgendem Inhalt zur Verlesung: „So rächt sich die Revolution“. Er trägt die Unterschrift Rumann des roten Katen“. Dem letzten Zettel wurden bei Rumann eine Anzahl Exemplare gefunden. Dieser Zettel hätte sie am Tatort zurückgelassen, wenn sie General von Seckel erschlagen hätten, um demnach gegenüber einen Richterungsgegenstand zu haben. (Notizquelle zweite Seite.)







wilig in den Tod gegangen. Es stand im 30. Lebensjahre und war verheiratet.

1922. Oldenburg. Am Mittwoch den 18. Februar, abends 8 Uhr, findet im Gesellschaftshaus eine Mitglieder-Versammlung des Arbeitervereins Oldenburg statt.

Eröffnung. Der Stadtrat hat am Dienstag abend 6 Uhr im Sitzungssaal des Rathhauses eine Sitzung mit einer umfangreichen Tagesordnung abgehalten.

19. Oldenburg. In der am Freitag im Haus Norderstraße abgehaltenen Generalversammlung...

1000 Mark Beschlüssen. Die Staatsanwaltschaft gibt folgenden Bescheid: In der Bauerschaft Barmstedt...

Freiwilliger Tod. Eine Frau D. von auswärts, die bei Bekannten zu Besuch weilte, hat ihrem Leben durch Erhängen ein Ende bereitet.

Nordenham. Rüstbambler „Bayern“. Eine briefliche Mitteilung des deutschen Konsulats in Reichart (Island)...

Kurz-, Weiss- u. Wollwaren. A. HANSEN. Rüstringen, Bismarckstrasse 163.

FRITZ BOCK. Rüstringen. Peterstrasse 94. Damenwäsche, Herrenwäsche, Bettwäsche, Bettstoffe...

Kaufhaus Weiss, Varel. Wäsche - Kurzwaren - Strümpfe - Handschuhe - Haushaltwaren.

A. Fink, Oldenburg, Haarenstr. 17. Hüte, Mützen, beste Dauerwäsche, Hosenträger, Krawatten.

Rüstringer Sparkasse. Amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelgelder. Telefon Nr. 923 und 414.

Kaufhaus Werner Beuke :: Varel. Manufaktur - Konfektion - Arbeitergarderoben. Der einsichtige Verbraucher deckt seinen Bedarf nur im

Oldenburger Konsumverein. Ahrens & Thiele. Vinnenstrasse 9. Nordenham. Manufaktur - Waren und Konfektion Arbeiter-Garderoben und Schuhwaren

A. Hirschfeld, Oldenburg i. O., Markt 8. Herren-Garderoben und Herren-Bedarfs-Artikel

sanften Besetzung. Schiff und Rannschiff wurden ein Opfer des Meeres.

Rus Brake und Umgebung.

Stadtratssitzung. Die Sitzung des Stadtrats am Freitag ging trotz der umfangreichen Tagesordnung ziemlich ruhig und leibungslos zu Ende.

Eröffnung einer Kampagne. An der Höhe soll eine 125 Meter lange Mauer mit Mauerwerk erbaut werden.

Ein Posten Kostümröcke. blau Cheviot, Stück 9,00 Mark. Ia Qualität.

Martin Kromm, Langeitrohe. Zugelauten ein grauer, deutscher Schäferhund

Folkert Wilken. Rüstringen, Brunnenstr. 3, Fernsprecher 634. Brennmaterial :: Futtermittel :: Kartoffeln

HERMANN ONKEN. Wilhelmshaven, Ecke Roon- und Luisenstrasse. Manufakturwaren - Geschäft, Betten- und Aussteuer - Artikel.

Robert Löwy, Nordenham. Ed. Berger Nachf. - Bahnhofstrasse 18. Qualitätsware in Herren - Artikeln

Gebrüder Levy, Nordenham. Vinnenstrasse. Berufskleidung für alle Berufe: Maurer, Metzger, Schlosser, Tischler, Maler etc.

Gewerkschaftshaus Brake. H. Basing. Molkereigenossenschaft Neuende

12 VERKAUFSSTELLEN 12. Vollmilch - Schlagsahne - Butter täglich frisch. Verschiedene Sorten Käse. Margarine und Marmelade

H. Basing. Herren-Garderoben und Herren-Bedarfs-Artikel

A. Hirschfeld, Oldenburg i. O., Markt 8

deren Leistung er von der Stadt erbittet. Im die Baukosten zu haben, wird auch dieses Bauarbeiten bewilligt.

Eröffnung einer Kampagne. An der Höhe soll eine 125 Meter lange Mauer mit Mauerwerk erbaut werden.

Ein Posten Kostümröcke. blau Cheviot, Stück 9,00 Mark. Ia Qualität.

Martin Kromm, Langeitrohe. Zugelauten ein grauer, deutscher Schäferhund

Folkert Wilken. Rüstringen, Brunnenstr. 3, Fernsprecher 634. Brennmaterial :: Futtermittel :: Kartoffeln

HERMANN ONKEN. Wilhelmshaven, Ecke Roon- und Luisenstrasse. Manufakturwaren - Geschäft, Betten- und Aussteuer - Artikel.

Robert Löwy, Nordenham. Ed. Berger Nachf. - Bahnhofstrasse 18. Qualitätsware in Herren - Artikeln

Gebrüder Levy, Nordenham. Vinnenstrasse. Berufskleidung für alle Berufe: Maurer, Metzger, Schlosser, Tischler, Maler etc.

Gewerkschaftshaus Brake. H. Basing. Molkereigenossenschaft Neuende

12 VERKAUFSSTELLEN 12. Vollmilch - Schlagsahne - Butter täglich frisch. Verschiedene Sorten Käse. Margarine und Marmelade

H. Basing. Herren-Garderoben und Herren-Bedarfs-Artikel

A. Hirschfeld, Oldenburg i. O., Markt 8

A. Hirschfeld, Oldenburg i. O., Markt 8

Advertisement for 'Anzeigenteil für Brake u. Umgegend' featuring 'Deutscher Verkehrsbund' and 'Wahrung! Wasserbauarbeiter!' with details on membership and services.

Wohlfahrtscheck.

(Guthschr. für Bettler).

Im Einvernehmen mit den beiden Stadtverwaltungen wurden in den Jahreshilfen durch die Wohlfahrtscheck die Wohlhabendsten ein- gesammelt...

- 1. in den drei Rühringen Rathhäuser: a) Rathaus, b) Rathaus, c) Rathaus...

Was will der Wohlfahrtscheck? 1. Er will die berufsmäßige Haus- betriebe bekämpfen; 2. Er will den wirklich Bedürftigen ausreichen helfen.

Die Ausgabe der neuen Guthschr. an die bisher Besuchsberechtigten erfolgt am Dienstag, den 17. d. M., vormittags von 8 bis 11 Uhr...

Rühringen.

Die Ausgabe der neuen Guthschr. an die bisher Besuchsberechtigten erfolgt am Dienstag, den 17. d. M., vormittags von 8 bis 11 Uhr...

Oldenburg.

Die Ausgabe neuer Milchverbilligungs-Guthschr. erfolgt für den früheren Stadteil Oldenburg...

Sitzung

des Magistrats und Gemeindefratrs Dienstag, den 17. Februar, nachmittags 6 Uhr...

Begrenzung von Winterverarbeiten

ist der Führerschein über die Abfuhrbahn der Bremer Gasse von Nr. 264 bis Nr. 275...

Zehrender Verdienst

des Heftes Wirtschaft eines Heftes Wirtschaft. Haben nicht mehr als 1000 M....

Flechte

besuchen kein schlechtes Zeichen. Sie sind ein Zeichen für die Gesundheit...

Ein reelles Hustenmittel!

Kaisers Brust-Caramellen. 7000 Zeugnisse von Ärzten und Privaten. Zu haben bei: Drogerie Lehmann...

Oldenb. Landestheater

Table with columns: Datum, Abt., Roll- stelle, Vorstellung. Shows include Die Fledermaus, Die Fledermaus, Die Fledermaus...

Mütterberatungsstellen

des Bielefelder Frauenvereins u. roten Kreuz Oldenburg. Jeden Mittwoch 9 1/2 Uhr...

Arbeitsamt

für Stadt u. Amt Oldenburg. Steinweg 14. Fernsprecher Nr. 1929 und 1030.

Städtische Badeanstalt

Oldenburgerstr. 12. Preise: Mk. Wannenbad . . . 0.50 Brausebad . . . 0.25...

Euse

in 1 Minute bittigt. Setzt Haare mehr! Einmal in 24 Stunden...

Achtung!

Wilde Garbinen und Seidenreißerchen zu verkaufen...

Soeben erschienen!

Der Prozeß des Reichspräsidenten (Stenographischer Bericht)

Neu eingetroffen!!

Emile Zola: Das Geld. Der Dichter Pascal. Der Traum. Die Welt im Menschen. Jeder Band in Halbleinen gebunden...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Festvorstellung. 1. Marsch, 2. Frotzode (Kamerad Paul Hug), 3. Der gute Ruf, Schauspiel in 4 Akten...

Preis-Ausschreiben

Jeder ist Gewinner. der uns die richtige Lösung obigen Sprichwortes einsendet. Preis in Gesamtwerte von 10000 G.-M.

Deutscher Bauwerksbund

Mitglieder-Berufung. Am 17. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saal...

General-Berater

Dr. Carl Brämmer. Preis gebunden Mk. 4.-. Zu haben in der Buchhandlg. Paul Hug & Co.

Schaupielhaus

Deute (Montag) abends 8 Uhr. Regie Aufführung. Willis Hochzeitstag mit Otto Harting als Gast.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Mittwoch, 18. d. M., abends 8 Uhr. bei Kamen in Hülftel: Werbeerfassungung zur Gründung einer Ortsgruppe...

5 vollstündige Vorträge

„Geheimnisse des Seelenlebens“. mit der Volkredner Herr Herrmann diese Woche am 16. 17. und 18. d. M. abends 8 Uhr...

Bereinigung für soziale Fürsorge

Freitag, den 20. Februar, abends 8 Uhr. im Rathaus-Gehungsaal Generaterversammlung.

Leder-Ausschnitt

aus bestem Kernalder, Conti-u Exelstor-Gummiablässe, sämtliche Schubbedarfs-Artikel kaufen Sie billig bei...

Ocker & Neveling

Bismarckstraße 75, am Bismarckplatz. Hauptversammlung des Frauenverbandes des Reichsbundes Oldenburg...

Deftl. Versammlung

Freitag, den 14. Februar 1925. Ihre am 10. Februar stattgefundene Versammlung geben bekannt...

Karl von Minden und Frau

Für die vielen uns erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke unseren herzlichsten Dank.

Editha Rautenberg

geb. Schwarzenberger im 83. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.